



Landkreis Ebersberg
Finanzmanagement

Kreis- und Strategieausschuss am 04.12.2023, TOP 4

Haushalt 2024; Beratungen über den Haushalt 2024, Haushaltssatzung und Haushaltsplan, Investitionsplan und Finanzplanung 2025 bis 2027 – Zweite Lesung

Vorbemerkung 2. Lesung

Der Vorbericht des Haushalts 2024 sowie der Haushaltsentwurf wurde versandt.

Heute wird nur auf die wesentlichen Punkte, nicht auf die ganze Sitzungsvorlage eingegangen.



Zusammenfassung der Fachausschussberatungen

Ausschuss	Eckwert 2024	Plan 2023	Plan 2024	Abweichung zum Eckwert
KSA	13.900.000	13.412.686	13.851.562	-48.438
JHA	19.000.000	19.000.000	19.000.000	0
SFB	22.900.000	21.399.982	22.541.336	-358.664
LSV	19.000.000	16.524.947	19.451.961	451.961
ULV	12.000.000	9.620.577	11.826.159	-173.841
Summe	86.800.000	79.958.192	86.671.018	-128.982

Der Eckwert des Kreistages wird **um 128.982 € unterschritten**.

Die Planung 2024 liegt **um 6.712.826 € über der Planung 2023 (+ 8,4 %)**.



Folie 3

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Übersicht über den Kreishaushalt

Ausschuss	2023	2023	2024	2024	2023	2024
	Investitionen	geschätzte Haushaltsreste 2022	Investitionen	geschätzte Haushaltsreste 2023	Ergebnis Teilbudgets	Ergebnis Teilbudgets
KSA	6.412.716	305.049	1.613.111	315.058	13.412.686	13.851.562
JHA	38.600	94.934	52.519	30.206	19.000.000	19.000.000
SFB	2.284.642	108.943	1.116.181	1.896.686	12.696.391	13.695.824
SFB (Schulen)	328.247	1.273.077	1.163.675	-504.468	8.703.591	8.845.511
LSV	9.227.346	18.295.301	5.925.413	2.986.733	16.524.947	19.451.961
ULV	3.375.600	2.206.281	6.060.352	2.386.826	9.620.577	11.826.159
Abfallwirtschaft (KAW)	172.400	654.210	274.800	782.535	0	0
Allg. Finanzwirtschaft	-1.600.000	0	-1.650.000	0	-84.492.396	-91.168.957
Summe	20.239.551	22.937.795	14.556.051	7.893.576	-4.534.203	-4.497.939

Investitionen: - 28 % bzw. - 5.683.500 € (ohne Haushaltsreste)
- 48 % bzw. - 20.727.719 € (mit Haushaltsreste)

Ergebnisrechnung: - 0,8 % bzw. - 36.264 €



Folie 4

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Veränderungen zur 1. Lesung (Beschluss 06.11.23)

Auf der Kostenstelle Demografie (Teilbudget des SFB-Ausschusses) wurden zusätzlich 60.000 € für den Pflegekrisendienst eingeplant. Des Weiteren wurde der zu beantragende 70%ige Förderanteil (140.000 €) auf der Ertragsseite sowie auf der Aufwandsseite erfasst.

Zusätzlich zu dem Teilbudget des LSV-Ausschusses wurden 83.120 € für die KST 974 Gebäude Ulrichstraße1 eingeplant.

Im Haushalt 2024 sind zusätzlich Personalkosten in Höhe von 750.000 € für 20 Reservestellen bereitgestellt. Ebenso die Aufwendungen und Erträge für die 3 refinanzierten Stellen (1 x KAW, 2 x Einrichtungen der Jugendhilfe).



Folie 5

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Veränderungen zur 1. Lesung

Neue Informationen (nach der 1. Lesung/bereits in SiVo berücksichtigt):

Berechnung der Kreisumlage, Bezirksumlage, Schlüsselzuweisungen und Krankenhausumlage aufgrund der vorläufigen Umlagegrundlagen. **(Noch nicht endgültig!)**

Diese liegen nah an den prognostizierten Werten. Insgesamt konnten für die folgenden Ein- und Ausgaben ca. 46.000 € mehr Einnahmen für den HH2024 berücksichtigt werden.

	Plan 2024	Plan 2024	Abweichung
	Prognose zur 1. Lesung	vorläufige Umlagegrundlagen	
Schlüsselzuweisungen vom Land	24.515.275	24.354.236	-161.039
Kreisumlage	109.249.788	109.640.308	390.520
Bezirksumlage	49.569.758	49.746.902	177.144
Krankenhausumlage	3.201.884	3.208.115	6.231



Folie 6

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Veränderungen zur 1. Lesung

Neue Informationen (nach der 1. Lesung/bereits in SiVo berücksichtigt):

Berechnung des Schuldenstandes/Kreditaufnahmen basiert auf dem Investitionsvolumen inkl. der geschätzten Haushaltsresten zum 08.11.2023.

Haushaltsentwurf ist mit einer Kreisumlagererhöhung von 1 % Punkt (von 48,5 % Punkte auf 49,5 % Punkte) aufgebaut .

Neue Informationen nach der Ladung der SiVo:

Aktualisierung der Kreditaufnahme 12,8 Mio. € durch endgültigen Tilgungsplan. Verbesserung des Ergebnisüberschusses von ca. 5 T €.



Folie 7

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Aktueller Stand des Haushalts 2024 (NEU)

Aktuell weist die Ergebnisrechnung einen Ergebnisüberschuss in Höhe von **4.497.939 € (NEU)** (4.492.905 € alt) aus.

Der vorliegende Haushalt ist ein Entwurf, an den Inhalten wurde in der ganzen Vorwoche noch gearbeitet.

Der Haushalt des Kreises ist kein reines Zahlenwerk. Er soll dem Kreisrat Informationen, Ziele und Kennzahlen zu den aktuellen politischen Themen und Beschlüssen liefern.

Insofern stellt er auch eine Art „Nachschlagewerk“ für die Arbeit des Kreisrats dar und soll ihn in seiner ehrenamtlichen Arbeit unterstützen.



Folie 8

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Die einzelnen Fachausschüsse

...darauf wird nur eingegangen, wenn noch Fragen bestehen.

Die Teilhaushalte waren ausführliche Beratungsgrundlage in allen Fachausschüssen sowie in der 1. Haushaltslesung des Kreis- und Strategieausschusses.

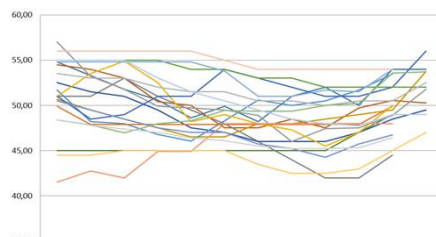


Folie 9

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

KU-Vergleich mit anderen Landkreisen (Seite 35)

Kreisumlagebesätze im Überblick seit 2013



2023 hat der LK Ebersberg den 5 niedrigsten Kreisumlagensatz von den 20 Landkreisen in Oberbayern.

Bei einer Erhöhung der Kreisumlage von 1 Prozentpunkt (von 48,5 % auf 49,5 %-Punkte) hat der Landkreis voraussichtlich immer noch einen der niedrigsten Hebesätze in Oberbayern. (lt. vorläufige Umfrage)

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Tendenz 2024
Althötting	54,80	53,30	51,80	50,60	48,60	49,90	48,20	51,00	52,00	50,00	54,00	54,00
Bad Tölz-Wolfratshausen	54,50	54,00	53,00	50,40	50,00	47,50	47,50	48,50	47,50	49,70	50,54	50,25
Berchtesgadener Land	51,00	51,00	53,00	51,00	49,50	48,00	46,00	44,00	42,00	42,00	44,50	
Dachau	50,70	49,50	48,50	47,50	46,50	46,50	48,00	48,00	48,50	49,00	49,50	53,75
Ebersberg	52,50	51,50	51,00	49,50	47,50	47,00	46,00	46,00	46,00	47,00	48,50	49,50
Eichstätt	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	47,00	49,00	49,00
Erding	51,70	48,20	48,00	46,80	46,07	48,38	50,60	50,00	50,50	51,70	53,47	
Freising	49,90	47,90	47,90	47,90	47,90	47,90	47,90	47,90	47,90	47,90	49,90	
Fürstenfeldbruck	57,00	53,20	51,77	49,90	49,70	49,50	48,90	46,00	47,42	47,51	48,88	51,80
Garmisch-Partenkirchen	51,00	53,50	54,90	52,50	48,20	49,00	48,00	47,30	45,50	47,00	50,00	
Landsberg am Lech	51,00	48,50	49,00	51,00	51,00	54,00	53,00	52,00	51,00	51,00	52,00	56,00
Miesbach	55,00	55,00	55,00	55,00	54,00	54,00	53,00	53,00	52,00	52,00	52,00	52,00
Milbertsdorf am Inn	54,80	54,80	54,80	54,80	54,80	53,80	53,00	51,00	51,70	51,50	54,00	
München	41,50	42,75	42,00	44,90	44,90	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	
Neuburg-Schrobenhausen	53,50	53,00	53,00	52,00	51,50	51,50	50,50	50,50	50,00	50,50	50,50	52,50
Pfaffenhofen an der Ilm	44,50	44,50	45,00	45,00	45,00	45,00	43,50	42,50	42,50	43,00	45,00	47,00
Rosenheim	50,50	49,50	48,50	47,50	47,00	47,00	45,75	45,25	44,25	45,75	46,75	
Starnberg	48,40	47,85	46,99	48,00	48,30	49,45	49,35	49,35	50,00	50,20	53,55	53,70
Traunstein	55,00	55,00	55,00	53,00	51,50	50,50	49,50	48,50	48,00	47,75	49,00	49,00
Weilheim-Schongau	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00	55,00	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00	
Bayern	48,40	47,80	47,40	47,00	46,40	46,10	45,50	45,24	45,21	45,34	46,43	



Folie 10

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

KU-Vergleich mit anderen Landkreisen (Seite 35)

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Tendenz 2024
35,00												
Alltötting	54,80	53,30	51,80	50,60	48,60	49,90	48,20	51,00	52,00	50,00	54,00	54,00
Bad Tölz-Wolfratshausen	54,50	54,00	53,00	50,40	50,00	47,50	47,50	48,50	47,50	49,70	50,54	50,25
Berchtesgadener Land	51,00	51,00	53,00	51,00	49,50	48,00	46,00	44,00	42,00	42,00	44,50	
Dachau	50,70	49,50	48,50	47,50	46,50	46,50	48,00	48,00	48,50	49,00	49,50	53,75
Ebersberg	52,50	51,50	51,00	49,50	47,50	47,00	46,00	46,00	46,00	47,00	48,50	49,50
Eichstätt	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	47,00	49,00	49,00
Erding	51,70	48,20	48,00	46,80	46,07	48,28	50,60	50,00	50,50	51,70	53,47	
Freising	49,90	47,90	47,90	47,90	47,90	47,90	47,90	47,90	47,90	47,90	49,90	
Fürstenfeldbruck	57,00	53,20	51,77	49,90	49,70	49,50	48,90	46,00	47,42	47,51	48,88	51,80
Garmisch-Partenkirchen	51,00	53,50	54,90	52,50	48,20	49,00	48,00	47,30	45,50	47,00	50,00	
Landsberg am Lech	51,00	48,50	49,00	51,00	51,00	54,00	53,00	52,00	51,00	51,00	52,00	56,00
Miesbach	55,00	55,00	55,00	55,00	54,00	54,00	53,00	53,00	52,00	52,00	52,00	52,00
Mühlhof am Inn	54,80	54,80	54,80	54,80	54,80	53,80	51,00	51,00	51,70	51,50	54,00	
München	41,50	42,75	42,00	44,90	44,90	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	
Neuburg-Schrobenhausen	53,50	53,00	53,00	52,00	51,50	51,50	50,50	50,50	50,00	50,50	50,50	52,50
Pfaffenhofen an der Ilm	44,50	44,50	45,00	45,00	45,00	45,00	43,50	42,50	42,50	43,00	45,00	47,00
Rosenheim	50,50	49,50	48,50	47,50	47,00	47,00	45,75	45,25	44,25	45,75	46,75	
Starnberg	48,40	47,85	46,99	48,00	48,30	49,45	49,35	49,35	50,00	50,20	53,55	53,70
Traunstein	55,00	55,00	55,00	53,00	51,50	50,50	49,50	48,50	48,00	47,75	49,00	49,00
Weilheim-Schongau	56,00	56,00	56,00	56,00	55,00	55,00	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00	
Bayern	48,40	47,80	47,40	47,00	46,40	46,10	45,50	45,24	45,21	45,34	46,43	

Von den 12 Landkreisen, die uns eine Tendenz für 2024 mitgeteilt haben, liegt der LK Ebersberg auf den 4. niedrigsten Platz.

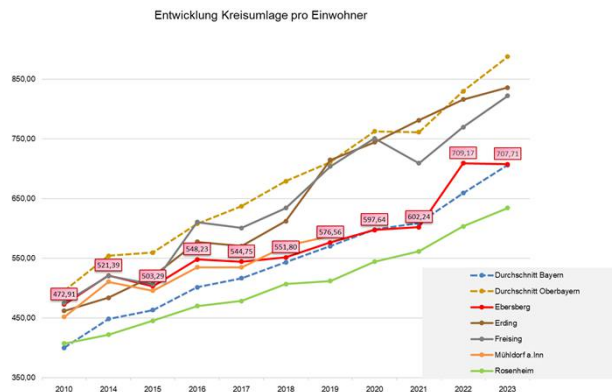
Bei einer Erhöhung der Kreisumlage von 1 Prozentpunkt
(von 48,5 %-auf 49,5 %-Punkte)



Folie 11

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Entwicklung der KU pro Einwohner (Seite 36)



EBE liegt unter dem OBB-Schnitt



Folie 12

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Entwicklung der KU pro Einwohner (Seite 36)

Oberbayern	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.	EUR/Einw.
Durchschnitt Bayern	400,39	448,76	463,40	501,56	517,02	543,67	570,51	598,15	609,17	659,47	706,41
Durchschnitt Oberbayern	495,59	554,24	559,74	607,95	637,31	679,42	710,91	762,53	761,21	829,89	887,53
Altötting	614,01	537,00	503,73	679,39	727,91	608,92	851,15	867,10	740,69	896,05	959,43
Bad Tölz-Wolfr.	433,73	462,53	472,40	503,47	506,27	510,96	550,19	586,16	618,83	639,38	676,82
Berchtesg.Land	377,35	414,04	436,90	453,20	475,14	486,40	495,68	494,02	509,77	533,79	577,91
Dachau	497,29	456,49	421,86	494,83	490,97	524,71	589,69	625,40	648,46	672,69	714,91
Ebersberg	472,91	521,39	503,29	548,23	544,75	551,80	576,56	597,64	602,24	709,17	707,71
Eichstätt	356,08	395,30	426,13	451,09	468,31	493,63	535,13	549,30	571,52	613,98	660,82
Erding	462,06	484,20	520,15	577,67	570,54	612,41	714,57	744,29	781,13	815,96	836,10
Freising	475,24	520,68	506,62	610,69	601,03	634,40	704,05	750,92	709,34	769,87	822,25
Fürstenfeldbr.	480,52	496,06	484,83	525,25	537,61	595,34	576,17	587,68	639,25	632,93	718,28
Garmisch-Part.	385,96	470,56	503,34	520,31	500,12	506,16	549,58	542,87	565,70	594,55	650,94
Landsberg a.L.	438,80	453,84	494,89	540,24	576,82	648,90	683,90	686,97	724,91	739,41	796,89
Meszbach	497,03	533,40	543,60	612,03	630,72	657,76	725,71	729,90	796,77	822,69	885,37
Mühldorf a.Inn	452,16	510,96	496,11	535,24	535,08	570,70	587,91	620,85	645,03	672,18	739,57
München	858,69	1.034,55	1.100,55	1.160,96	1.292,66	1.494,34	1.403,00	1.656,07	1.593,66	1.848,56	1.987,31
Neuburg-Schr.	440,52	448,98	462,45	493,88	512,32	536,59	572,44	609,18	644,60	660,58	691,51
Pfaffenhofen/Ilm	354,23	374,40	429,26	443,25	486,01	518,39	569,66	619,19	590,86	630,76	657,78
Rosenheim	407,47	422,35	445,74	470,16	478,61	507,01	512,05	544,49	561,80	603,75	634,28
Starnberg	587,79	678,43	625,67	640,96	706,53	733,96	779,74	854,88	861,40	910,36	955,54
Traunstein	399,34	507,38	548,49	567,51	583,57	566,69	617,10	638,63	594,45	679,88	713,91
Weiheim-Sch.	423,58	677,72	498,12	559,45	608,57	632,85	698,74	692,90	664,87	731,30	838,02



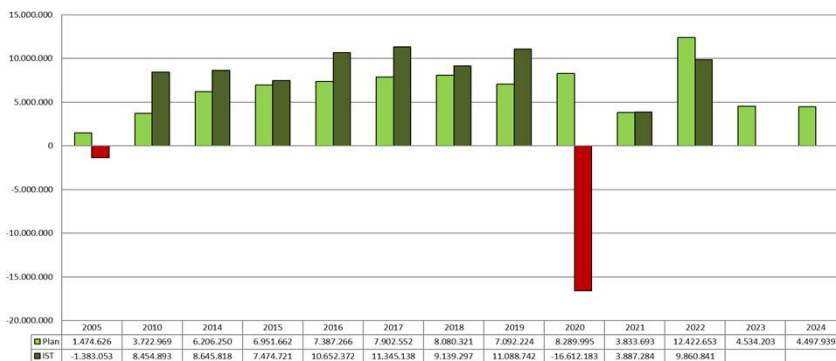
Der Landkreis Ebersberg liegt mit der Höhe der Kreisumlage pro Einwohner im „Mittelfeld“



Folie 13

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Entwicklung der Ergebnisüberschüsse (Seite 9)



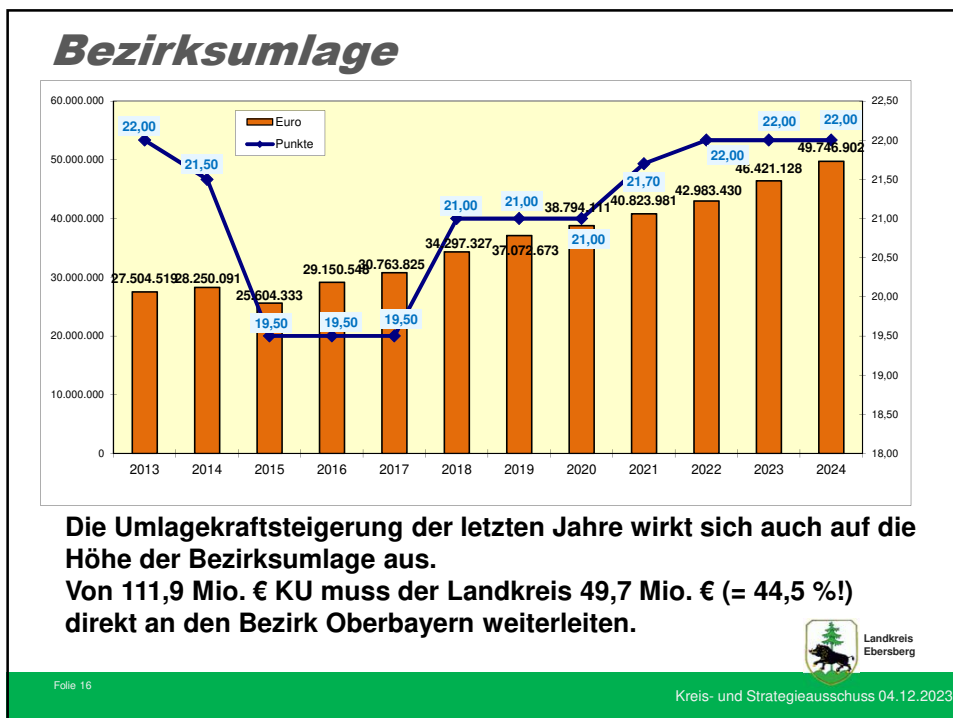
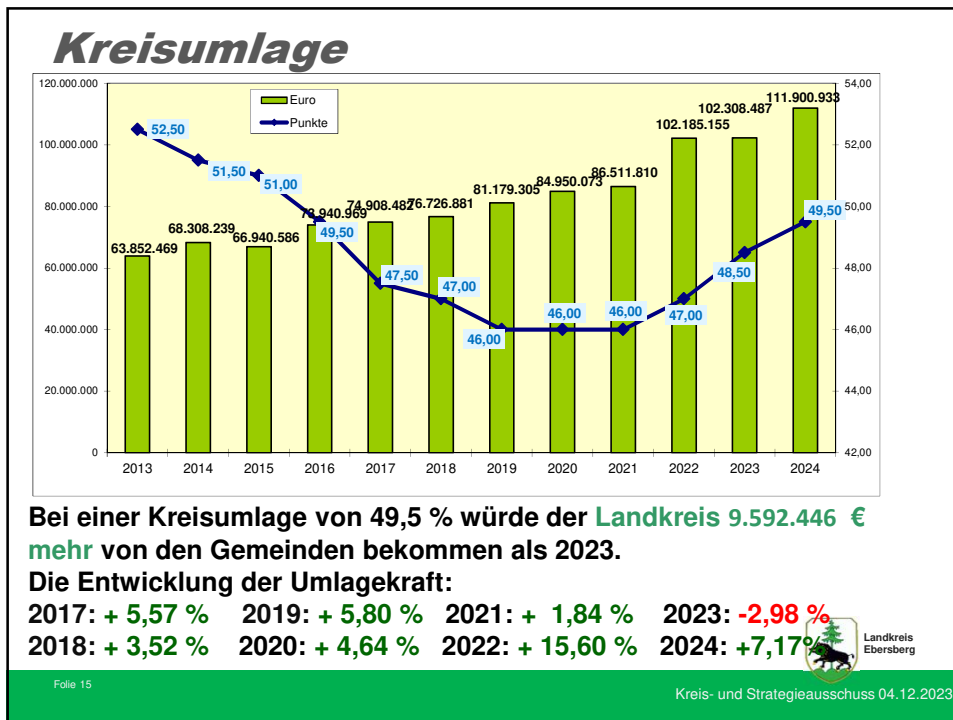
Für das Jahr 2024 wird ein Ergebnisüberschuss in Höhe von 4.497.939 € eingeplant.

Die Mindest-Empfehlung der Finanzmanagerin von 7 Mio. € wird nicht erreicht. Dabei weicht die Finanzmanagerin wie bereits im Vorjahr von der eigentlichen Empfehlung von 10 Mio. € aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage ab.

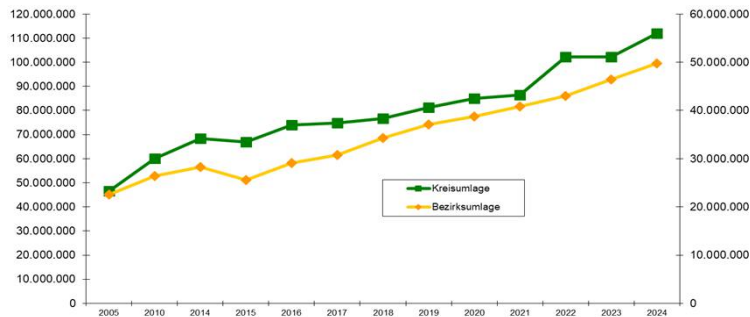


Folie 14

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023



Entwicklung KU und BU im Vergleich (Seite 25)



Bei einer Erhöhung der Kreisumlage um 1 Prozentpunkt erhält der Landkreis 2024 um **6.266.671 € mehr** an Umlagekraft von den Gemeinden, als er an den Bezirk abführen muss (im Vergleich zum Vorjahr)
Das entspricht rund **450. T€ weniger** als der Mehrbedarf der Teilhaushalte



Folie 17

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Die größten Investitionen 2024 (Seite 12)

Im Vergleich zu 2023 ist das Investitionsvolumen im Jahr 2024 um 5,7 Mio. € (ohne Haushaltsreste) gesunken.

Die betragsmäßig höchsten Netto-Investitionen sind Folgende:

	Ansatz 2024
965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	1.912.741
910-01-013 EBE1: Deckensanierung in der OD Poing	1.609.758
910-09-007 EBE9: Ausb. zw. Haging u. Jakobneuh. b. Schaurach	1.590.000
957-0013 Gym Vat: Erweiterung Gebäude	1.571.200
959-0002 Gym Kirchseon: 1. BA	586.294
331-0112 Zwei Tanklöschfahrzeuge TFL 4000	585.140
966-0006 SFZ Poing: Aufstockung Variante 2	550.000
910-0018 LKW	500.000
910-05-006 EBE5: ZEB Deckensanierung OD Forstinning	500.000

Die kompletten Investitionen inkl. der geschätzten Haushaltsreste sind im Haushaltsentwurf ab Seite 6 enthalten.



Folie 18

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Entwicklung der Verschuldung s. auch Anlage 3 „Berechnungsmodell“

Ab Seite 26: Auf Basis des derzeitigen Haushaltsentwurfs stellt sich die Verschuldung wie folgt dar:

	Planung 2024	Planung 2023
Vorhandener Schuldenstand	41.473.303 (01.01.2024)	31.037.774 (01.01.2023)
Kreditaufnahmen 2024	18.000.000*	19.000.000
Kreditaufnahmen 2025	6.800.000	11.400.000
Kreditaufnahmen 2026	7.700.000	0
Kreditaufnahmen 2027	4.300.000	

* inkl.
Haushaltsreste

Gegenüber der Vorjahresplanung wird die Verschuldung zum 01.01.2024 auf 41,5 Mio. € steigen. Zum 31.12.2024 wird sich der Schuldenstand auf 54,8 Mio. € erhöhen.

Von 2025 bis 2027 sind in der Finanzplanung weitere 18,8 Mio. € für neue Kredite geplant, die dazu führen, dass die Verschuldung bis auf 57,1 Mio. € ansteigt.



Folie 19

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Entwicklung der Verschuldung



Geplante Kreditaufnahmen in der Finanzplanung:

2024: 18 Mio. €* 2025: 6,8 Mio. € 2026: 7,7 Mio. € 2027: 4,3 Mio. €

* inkl. Haushaltsreste



Folie 20

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Bewertung der Verschuldung

Die getroffenen Selbstverpflichtungen des Kreistages aus seiner Finanzleitlinie können 2024, mit Ausnahme des Eigenfinanzierungsanteils, eingehalten werden.

Alle Warnindikatoren verbessern sich gegenüber der Planung 2023. Die Verbesserung der Warnindikatoren liegt an dem geringeren Investitionsvolumen gegenüber 2023. Im Jahr 2023 wurde mit einem Bedarf von 43,2 Mio. € geplant, hingegen im Jahr 2024 nur noch mit 22,4 Mio. € gerechnet wird. Das sind fast 50 % weniger. Dadurch fallen die geplanten Kreditaufnahmen gegenüber 2023 um 20,7 Mio. € geringer aus, welches einen positiven Effekt auf den Schuldenstand, Tilgungen und Zinsen hat.

Dennoch ist diese Verbesserung mit Vorsicht zu genießen. Einige Warnindikatoren verschlechtern sich bereits in der jetzigen Planung bis 2027 und auf der Warteliste sind Investitionen über 174 Mio. € gelistet. Darüber hinaus ist der Kassenkredit in Höhe von 23,5 Mio. € im Jahr 2025 zurückzuzahlen.



Folie 21

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Bewertung der Verschuldung

Während alle Darlehen in 20 Jahren bzw. 10 Jahren getilgt werden, schreiben sich die meisten Investitionen (insb. Schulgebäude) über 40 Jahre ab.

Das ist generationengerecht, denn die Tilgung erfolgt schneller als sich die Werte „verzehren“!

Zur Erhaltung der dauernden Leistungsfähigkeit und der Einhaltung der Finanzleitlinie des Landkreises sollte es zukünftig auch Jahre geben, in denen die Tilgungen die Kreditaufnahmen übersteigen.

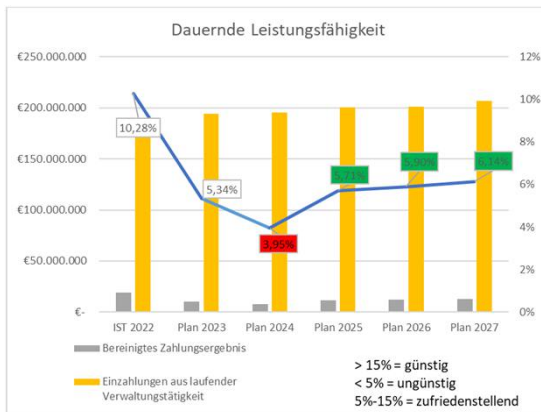


Folie 22

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Dauernden Leistungsfähigkeit

Der Haushalt 2024 gefährdet die dauernde Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts nicht. Dennoch ist diese für 2024 als ungünstig zu bewerten.



In den Finanzplanungsjahren 2025 bis 2027 ist die dauernde Leistungsfähigkeit zufriedenstellend, wie das folgende Diagramm zeigt.



Folie 23

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Tilgung und Abschreibung (Seite 31)

	2023	2024	2025	2026	2027
Abschreibung (Netto)	8.006.621	8.608.418	8.701.980	8.405.865	7.553.559
Tilgung	3.652.414	4.187.495	4.088.314	4.105.289	4.123.068
Tilgung für noch nicht aufgenommene Kredite	967.500	450.000	1.070.000	1.432.500	1.732.500
Liquiditätsüberschuss /-fehlbetrag	3.386.707	3.970.923	3.543.666	2.868.076	1.697.991

In allen Planjahren wird das Ziel erreicht, dass die Abschreibung die Tilgung decken.



Folie 24

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Warteliste (Seite 32)

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamt-kosten teilweise Schätzungen	Kostenstand
Hubschrauberlandeplatz	041-Neu	4.000.000 €	2022
Kreiseinsatzzentrale + Führungsgruppe Katastrophenschutz	331-NEU	Noch offen	
Ausbildungsstätte	331-NEU	Noch offen	
zusätzliche Turnhalleinheit am Gymnasium Grafing	956-0008	ca. 2.500.000 € (brutto) - 562.500 € (Zuschüsse)	2017
Gymnasium Markt Schwaben: Generalsanierung Bauteil 1	958-NEU	6.000.000 € (brutto) - 2.000.000 € (Zuschüsse)	2022
Berufliche Oberschule im Landkreisnorden	xxx-xxx	Noch offen	
Berufsschulzentrum Ebersberg mit Dreifachturnhalle und Parkdeck für 200 Stellplätze	967-0001	107.332.867 € (brutto) - 30.822.211 € (Zuschüsse) = 76.510.656 € (netto)	2020
Ausstattung Berufsschulzentrum	895-0001	5.112.630 €	2020
Gymnasium Poing mit 3-fach Sporthalle und Tiefgarage für 100 Stellplätze	968-0001	105.250.000 € (brutto) - 31.767.500 € (Zuschüsse) = 73.482.500 €	2022
Ausstattung Gymnasium Poing	866-0001	7.000.000 €	2022
Realschule Vaterstetten: Auflösung, Trennungskosten für die Auflösung des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten	xxx-xxx	ca. 5.000.000 €	2018

Die Warteliste enthält ein Investitionsvolumen von über 174 Mio. €.



Landkreis Ebersberg

Folie 25

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Festsetzung der Kreisumlage

Der Haushaltsentwurf ist auf der Basis von 49,5 %-Punkten aufgestellt und endet mit einem Ergebnisüberschuss in Höhe von 4.497.939 €.

Für Investitionen inkl. der geschätzten Haushaltsreste in Höhe von netto 22,4 Mio. € werden Kreditaufnahmen in Höhe von 18 Mio. € in 2024 geplant.

Zusätzlich wird für das Darlehen an die WBE eine Kreditermächtigung in Höhe von 5,4 Mio. € benötigt. Dies hat keine Auswirkungen auf die Kreisumlage.

Weitere detaillierte Informationen finden sich im Vorbericht des Haushaltsplans 2024.



Landkreis Ebersberg

Folie 26

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Lfd. Nr.	Gemeinde/Stadt	2023		2024		Differenz
		bei 48,5 %ige		bei 49,5 %ige		
		Kreisumlage	Kreisumlage	Kreisumlage	Kreisumlage	
		Jahressoll	Jahressoll	Jahressoll	Jahressoll	
		€	€	€	€	
1	Anzing	2.930.745	3.378.884			448.139
2	Aßling	2.748.073	3.079.724			331.652
3	Baiern	932.687	926.857			-5.830
4	Bruck	866.839	911.917			45.078
5	Ebersberg	10.656.494	9.653.545			-1.004.949
6	Eggening	1.429.981	1.596.662			166.680
7	Emmering	814.123	824.262			10.139
8	Forstinning	2.987.749	3.431.412			443.663
9	Frauenneuhart	1.042.261	986.525			-55.736
10	Glonn	3.334.745	3.531.974			197.228
11	Grafing	9.216.789	9.459.817			241.028
12	Hohenlinden	2.291.060	2.672.979			381.919
13	Kirchseeon	6.168.767	7.227.442			1.058.675
14	Markt Schwaben	9.467.380	10.470.388			1.003.008
15	Moosach	1.023.530	1.031.894			8.364
16	Oberpfaffern	2.138.473	2.484.962			346.489
17	Pföding	4.069.823	4.319.372			249.549
18	Poing	13.867.455	16.037.329			2.169.874
19	Steinhöring	2.348.213	2.426.218			78.005
20	Wasserstetten	17.815.809	20.515.683			2.699.874
21	Zorneding	6.153.491	6.933.088			779.596
	Summe	102.308.487	111.900.933			9.592.446
	Landkreis	102.308.487	111.900.933			9.592.446

Auswirkungen auf die Gemeinden

Drei Gemeinden zahlen weniger Kreisumlage als im Vorjahr, wenn der Landkreis Ebersberg die Kreisumlage um 1 % Punkt erhöht.



Folie 27

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Entwicklung der Verschuldung von

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Gemeinden	717 €	626 €	807 €
Landkreis	357 €	389 €	371 €
Oberbayern Landkreise	217 €	207 €	
Bayern Gesamt	171 €	161 €	

6 Gemeinden haben am 31.12.2022 keine unrentierlichen Schulden, 11 Gemeinden konnten ihre Verschuldung senken und 6 Gemeinden mussten ihre Schulden erhöhen. 4 Gemeinden konnten ihre Schulden konstant halten.



Folie 28

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Bewertung HH 2024 Finanzmanagement

Der vorliegende Haushaltsentwurf weist einen Ergebnisüberschuss in Höhe von 4.497.939 € aus.

Die getroffenen Selbstverpflichtungen des Kreistages aus seiner Finanzleitlinie können 2024, mit Ausnahme des Eigenfinanzierungsanteils, eingehalten werden.

Die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises ist gesichert. Jedoch im Jahr 2024 als ungünstig zu beurteilen. In den Planungs Jahren 2025 bis 2027 ist die dauernde Leistungsfähigkeit als zufriedenstellend einzustufen. Allerdings ist dies mit einer weiteren Erhöhung der Kreisumlage verbunden. Das aktuelle Weltgeschehen mit der anhaltenden Ukraine-Krise, zunehmende Flüchtlingsströme und dem hohen Inflationsniveau bringen neue Risiken – die Aufwendungen, vor allem im sozialen Bereich, steigen. Die Schere geht auseinander.



Folie 29

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023

Beschlussvorschlag

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024 wird auf 49,5 % Punkte festgesetzt.
2. Die Haushaltssatzung 2024
 - a) mit dem doppelten Haushaltsplan des Landkreises Ebersberg einschließlich Investitionsplan und Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2027 und
 - b) mit dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Liegenschaften der Kreisklinik Ebersberg“werden in der Fassung des Protokolls des Kreistages beschlossen.
3. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und Anlage zu dieser Niederschrift.



Folie 30

Kreis- und Strategieausschuss 04.12.2023